

Landkreis Hildesheim/Groß Düngen.

Der 100. Maschinistenlehrgang für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Kreisgebiet, konnte jetzt erfolgreich beendet werden. Um die Wertigkeit der technischen Ausbildung in und an der „Feuerwehrtechnischen Zentrale“ des Landkreises Hildesheim herauszustellen, waren der Dezernent für „Sicherheit und Ordnung“, Manfred Hartmann, sowie der Fachdienstleiter „Notfallmanagement“, Thorsten Köhler, zum Lehrgangsabschluss gekommen.

Manfred Hartmann erinnerte daran, dass aufgrund der gesetzlichen Regelungen im Land Niedersachsen, die FTZ seit 1978 anerkannte Ausbildungsstätte für die Lehrgänge „Maschinisten, Funk und Atemschutz“ sei. Manfred Hartmann schmunzelnd: „Ein junger Feuerwehrsachbearbeiter des Landkreises Hildesheim, mit „Namen Hartmann“, hat damals den Antrag beim Niedersächsischen Innenminister gestellt, dass der Landkreis in eigener Verantwortung die Ausbildung durchführen kann. Nach Überprüfung durch den Innenminister, sei die Genehmigung erteilt worden. Zunächst wurden die Lehrgänge am alten Standort durchgeführt, wurden dann aber mit dem modernen jetzigen Neubau in Theorie und Praxis erheblich verbessert, absolviert.

Kreisbrandmeister Josef Franke lobte die Bereitschaft der Lehrgangsteilnehmer sich den Anforderungen des Lehrgangs zu stellen. Für die organisatorische Durchführung der Lehrgänge ist Kreisausbildungsleiter Jürgen Spormann verantwortlich. Spormann kann bei allen Lehrgängen auf Ausbilder aus dem Landkreis und auf Mitarbeiter der FTZ zurückgreifen. Ermittelt wurde, dass bisher 2825 Einsatzkräfte zum Maschinisten ausgebildet wurden.

Für diesen 100. Lehrgang standen die Ausbilder Siegfried Kassel und Ralf Eichhorn (beide FTZ), sowie Jens Fischer (Heisede) und Lars Herr (Lamspringe) zur Verfügung. Der Lehrgang umfaßt eine 35-stündige vorgeschriebene Ausbildung.

Dezernent Hartmann und Kreisbrandmeister Franke nahmen den 100. Ausbildungslehrgang zum Anlass, um Brandmeister und Kreisausbilder Siegfried Kassel, für sein 30-jähriges Engagement in diesem Ausbildungsbereich zu danken. Der Dezernent dankte dem „Mann der ersten Stunde“, für die geleistete Arbeit mit einem Buchgeschenk des Landkreises. Kreisbrandmeister Josef Franke überbrachte die Anerkennung seitens der Feuerwehren im Landkreis sowie als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Hildesheim. Josef Franke: Brandmeister Siegfried Kassel ist ein hoch motivierter und sachlich kompetenter Feuerwehrmann, der sich engagiert“. In „Würdigung besonderer Verdienste im Feuerlöschwesen“, überreichte Josef Franke die „Verdienstnadel des Kreisfeuerwehrverbandes Hildesheim“. Franke äußerte den Wunsch, dass sich der Geehrte noch weitere Jahre in den Dienst der Kreisausbildung stellen möge. Siegfried Kassel zeigte sich sichtlich überrascht und sagte: „Der Umgang und der Kontakt mit den Lehrgangsteilnehmern ist für mich Motivation und Signal, auch nach dem 100. Lehrgang noch weiterzumachen. Der zuständige Fachdienstleiter des Kreises, Thorsten Köhler sowie Kreisausbildungsleiter Jürgen Spormann, sprachen ebenfalls ihre Anerkennung aus.

Text und Foto: Michael Sinai





